

**1. Frage: Gibt es über die Presseberichte hinaus Informationen aus dem Rhein-Sieg-Kreis, wann mit einer Fertigstellung des Breitbandausbaus tatsächlich gerechnet werden kann?**

Es gab im Dezember eine Videokonferenz mit den Bürgermeistern, dem Landrat des Rhein-Sieg-Kreises sowie einem Vertreter der Telekom. Dabei wurden die Probleme beim Breitbandausbau durch die Telekom erläutert. Die Auftragnehmer der Telekom sind teilweise Corona-bedingt abgesprungen. Im dritten Bauabschnitt sind jetzt zwei weitere Baufirmen beauftragt worden. Ziel ist es, dass die Glasfaseranschlüsse der Schulen vorgezogen und bis Anfang 2022 realisiert werden.

**2. Frage: Kann die Interimslösung für den Schulcampus angesichts der verlängerten Nutzungsdauer verbessert werden?**

Als Interimslösung wurde im Sommer 2019 eine Richtfunkbrücke vom Rathaus zu den drei Schulen am Schulcampus installiert. Die Qualität entspricht von der Bandbreite nahezu dem Glasfaseranschluss.

Es gibt in den Gebäuden Probleme mit der WLAN-Ausbreitung, die noch angepasst und verbessert werden sollen.